

Nr. 1
Januar 2014
64. Jahrgang

Ihre Werbepartner



Ihr Vorteil: Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter.

DRUCKEREI

In unserer Druckerei bieten wir Ihnen alles im Offsetdruck, von der einfachen Visitenkarte, über Geschäftspapiere und Durchschlagpapier, Prospekte, Broschüren-, Flyer- und Posterdruck. Im Druckfinishing können wir Ihre Drucke heften, falzen, laminieren und kaschieren.

Mailing & Letter

Wir versenden Ihre Briefe. Kuvertieren, adressieren, personalisieren und frankieren. Ihre Kundendaten sind bei uns in sicheren Händen. Der hausinterne Adress-Server ist ohne Internet- oder Firmenvernetzung. Dadurch ist ein Zugriff von außen nicht möglich.

COLORS OF PROMOTION



WERBETECHNIK

15 Jahre Erfahrung im Bereich Fahrzeugbeschriftung, Schilderherstellung und Schaufensterwerbung. Wir drucken auch XXL-Formate auf Papier, Planen und Folien. Natürlich haben wir auch eine große Auswahl an Messe- und Werbedisplays. Werbemontagen vor Ort runden den Dienstleistungsumfang ab.

Promotion & Events

Wir unterstützen Sie mit verkaufsfördernden Maßnahmen. Wir organisieren Veranstaltungen auch im kleineren Rahmen. Ein weiterer Schwerpunkt ist Pressearbeit für unsere Kunden. Wir lassen uns für Sie etwas Außergewöhnliches einfallen.

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg, Tel. 0911/92318920
Fax 0911 / 92 31 89 22, E-Mail meuer-druck@arcor.de

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG

ZUR BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,

- EINZELFIRMA, PERSONALGESELLSCHAFT UND KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS, OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Grillenbergerstr. 8, 90513 Zirndorf *Hauptstelle*

Tel.: 0911-960820, Fax: 0911-9608214

E-mail: friedrich-grosshauser@t-online.de

Internet: stb-grosshauser.de

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg *Zweigstelle*

Tel.: 0911-687808, Fax: 0911-6880694

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.

Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Redaktionsschluss für Februar: 21.01.2014

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger : Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf a. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, Konto-Nr. 25 023, Vereinigte Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen : Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82

E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise : monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung : DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 4, 90469 Nürnberg. Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: meuer-druck@arcor.de **Auflage : 1.000.**

Aktuelles von Vorstand und Geschäftsstelle

Zum Abschluß des Jahres 2013 bat die Vorstandschaft am 17. Dezember zur letzten Sitzung mit gemeinsamen Weihnachts-Essen mit den Abteilungsleitern.

Wie schon im letzten Jahr spendete der Rewe-Markt Zirndorf (Stoll - Burgfarnbacher Straße) wieder ein Fass Bier. An dieser Stelle herzlichen Dank!



**Die Vorstandschaft und die Redaktion der VZ
wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren
ein gesundes Neues Jahr 2014**

Der Vorstand

Unser Bier könnt ihr haben, aber die Kirche bleibt im Dorf !



Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.



stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

Frisch aufgelegt!

Unser Hit:

"Förderprogramm 2014"

Profitieren auch Sie von unseren Förderprogrammen für den Kauf energiesparender Haushaltsgeräte, den Austausch von Heizungsumwälzpumpen, für umweltschonende Pedelecs (Elektrofahrrad).

Sind Sie bereits Kunde bei uns oder möchten es gerne werden, melden Sie sich zu unserer Förderaktion an und sparen doppelt: Für den Kauf eines neuen, energieeffizienten Haushaltsgerätes bekommen Sie von uns 100 Euro - und sparen zudem künftig Strom mit einem modernen Gerät.

Oder Sie modernisieren Ihre Heizung mit einer neuen, effizienten Umwälzpumpe und erhalten 50 Euro von uns an Förderung dazu!

Und unsere ganz aktiven Umweltschützer bekommen zusätzlich zu einer der oben genannten Aktionen 100 Euro für den Kauf eines Elektrofahrrades.

Teilnahmebedingungen und Antragsformulare erhalten Sie in unserem Kundencenter und im Internet - oder schreiben Sie uns per Post oder E-Mail.

Achtung: Limitierte Aktion, nur solange Vorrat reicht!

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9555
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041



Badminton

Philipp Krenzer
Cadolzheimer Str. 16 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 94 99
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

Erfolgreicher Hinrundenabschluss für die Badminton-Mannschaften

Die „**Erste**“ bleibt dem Tabellenführer, der SG Siemens Erlangen 1, auf den Fersen und damit weiterhin auf Erfolgskurs. Punktgleich – jedoch mit einem Spiel schlechter als die Hugenottenstädter – konnten die Zirndorfer ihre Chance auf den zur Aufstiegsrelegation zur Bayernliga berechtigenden 1. Tabellenplatz wahren.

Im Samstagsspiel gegen den TSV 1846 Nürnberg 1 – ohne die für den Bayerischen Badmintonverband aktive Stefanie Müller – gewannen die Bibertstädter unerwartet hoch mit 6:2. Leider musste in dieser Partie Pia Rehlinger ihre erste Einzelniederlage in dieser Saison gegen die stark spielende Alina Hoffmann einstecken. Den zweiten Punkt mussten die beiden Ersatzdamen Andrea Paulus und Susanne Pfrengle im Damendoppel abgeben. In diesem Spiel reichte es – wegen der fehlenden Spielpraxis – nicht ganz für eine Überraschung. Der zweite Satz ging denkbar knapp mit 19:21 an die Gäste. Alle anderen Spiele gewannen die Hausherren jeweils in Zwei-Satz-Spielen, wobei hier besonders die Leistung von Martin Rövenstrunck im 1. Herreneinzel hervorzuheben ist.

Zweiter Gegner des Spielwochenendes war am Sonntag die 2. Mannschaft vom TSV 1846 Nürnberg. Die Zirndorfer begannen hoch konzentriert und gewannen alle Doppelspiele. Während Max Dorner und Thomas Doll über drei Sätze gehen mussten, siegten Martin Rövenstrunck/Bernhard Hutter sowie Pia Rehlinger und die Ersatzdame Christine Domjanic souverän in jeweils zwei Sätzen. Nachdem Martin Rövenstrunck seinem Nürnberger Kontrahenten zu keiner Zeit eine echte Chance ließ, war es Christine Domjanic, die den Hausherren das Spiel zum vorentscheidenden 5:0 bescherte. Thomas Doll im 3. Herreneinzel setzte sich ebenfalls ohne Probleme durch, während Max Dorner mit seinem Gegner große Mühe hatte. Mit 21:19, 20:22 und nochmals 19:21 war dies die einzige Niederlage des Tages, zumal im abschließenden Mixed Pia Rehlinger und Bernhard Hutter den Sack zum 7:1-Endstand zumachten.

Mit 13:1 Punkten „überwintern“ die Bibertstädter – punktgleich mit dem Tabellenführer Siemens Erlangen 1 – auf dem 2. Tabellenplatz. Zum Rückrundenauftritt müssen die Zirndorfer gegen den ASV Niederndorf 2 am 18. Januar 2014 auswärts ran.

Bernhard Hutter

Pünktlich zum ersten Adventswochenende hatte unsere **Zweite** eine harte Nuss vor sich: schwere Auswärtsspiele bei starken Gegnern. Und weil Stammspieler Manuel verhindert war, musste erstmals seit zig Jahren ein „neuer“ Alter ran: Patrick Horstmann. Und dieser sollte sich sein Willkommensgeschenk selbst machen, indem er voller Spaß am Spiel der Mannschaft den einen und anderen Punkt bescherte. Paddy, an dieser Stelle vielen Dank für deinen Einsatz.

Eigentlich könnte man den Artikel an dieser Stelle abkürzen und voller Tristesse sagen: „Wochenende abhaken und schnell vergessen“. Aber so schlimm wie es sich bei dem einen oder anderen Spieler kurz nach dem Spielwochenende anfühlte, war es im Nachhinein doch nicht, oder?

Am Samstag gab es beim TSV Röttenbach I ein stetes Auf und Ab: Das erste Herrendoppel unterlag sehr klar in zwei Sätzen, während das zweite Doppel mit unseren Youngstern Paddy und Andi im Verlängerungssatz mit 21:16 gewann. Unsere Damen holten anschließend mühelos den Punkt, bevor Stefan, Jens und Andi ihre Einzelpartien an starke Gegner abgeben mussten. Lichtblick dagegen war unsere Ulli, die souverän den Anschlusspunkt im Dameneinzel setzte. Ein Unentschieden konnte jedoch trotz unseres Joker Paddy mit „seiner“ Dame Simone nicht geholt werden. Am Ende siegte das erfahrene, reich an Lebensjahren bestückte Mixed aus Röttenbach und sicherte sich damit auch den Heimsieg, während unsere Zweite in der kalten Dunkelheit Anfang Dezember den gefühlten „November Rain“ abbekam.

Doch das Positive an einer Niederlage: es kann alles besser werden. Und das schien sich das Team für den nächsten Tag auch vorgenommen zu haben. Das ambitionierte Ziel der kurzen Anreise zum SGS Erlangen II war klar: heute werden Punkte geholt! Und es begann verheißungsvoll, denn beide Herren-Doppelpartien konnten jeweils in zwei mehr oder weniger deutlichen Sätzen gewonnen werden. Nachdem leider unsere Damen das Doppel sowie Ulli ihr Einzel jeweils den souverän aufspielenden Gastgeberinnen überlassen mussten, blieb die Sache eng. Denn auch nach den Herreneinzeln war alles noch offen. Spaß am Spiel hatten vor allem Stefan und Paddy, die in ihren Einzeln sehr deutlich ein Ausrufezeichen gen Sieg setzten. Jens dagegen hatte es wiederum mit einem Ex-Regionalligaspieler zu tun und konnte im 2. Herreneinzel nur Erfahrungen statt Punkte sammeln. Somit sollte einmal mehr das Mixed als letztes Spiel des Tages darüber entscheiden, wie viele Punkte nach Zirndorf wandern sollten. Sabine und Andi, die bisher noch nie zusammen ein Mixed bestritten, mussten sich in eine schwere Partie reinbeißen. Nach einem klaren Satzverlust bewiesen die beiden Konzentration und Willenskraft, gewannen knapp das zweite Spiel mit 22:20 und konnten auch in der Verlängerung lange mithalten. Zu einem Gewinn reichte es am Ende aber leider dennoch nicht. Trotz allem sicherte aber das 4:4 den einen wichtigen Punktgewinn auswärts.

Und so hofft die Autorin, dass der „November Rain“ nun endgültig weitergezogen ist. Auf eine erfolgreiche Rückrunde mit vielen sonnigen Momenten, auf euch Zweite!

Mit 7:7 Punkten gehen die Zirndorfer auf einem sicheren 4. Tabellenplatz in die Winterpause. Am 18. Januar 2014 erwarten die Bibertstädter um 15:00 Uhr in der Jahnturnhalle mit dem TSV Lauf 3 den Tabellenvorletzten.

Carina Bodes

„Dritte“ festigt mit guter Leistung ihre Tabellenführung

Weiterhin Richtung Aufstieg zeigt die Tendenz der dritten Mannschaft des TSV Zirndorf. Auch nach dem 4. Spielwochenende konnten die Gegner den noch verlustpunktfreien Tabellenführer nicht stoppen.

TSG 08 Roth - TSV 1861 Zirndorf 3

3:5 (8:10 Sätze)

Überraschend knapp gestaltete sich das Auswärtsspiel des Tabellenführers beim Team aus Roth, das bis dahin eher in der unteren Tabellenhälfte anzutreffen war. Trotz der Zirndorfer Auftaktsiege in den beiden Herrendoppeln von Matthias Ganzleben/Aron Mohr (21:16, 12:21, 21:14) und Jörg Sprengart/Markus Burkhardt (21:14, 21:17) dauerte die Freude nur kurz. Nach hartem Kampf unterlagen Corinna Köhler/Christine Domjanic den beiden sehr starken Rother Damen mit 16:21, 16:21. Als auch noch Aron Mohr das 1. Herreneinzel mit 17:21, 18:21 abgeben musste, sah es zum ersten Mal in der Saison nach einer Niederlage der Zirndorfer aus. Daran konnte auch der gewohnt souveräne Sieg von Matthias Ganzleben im 2. HE (21:13, 21:13) nichts ändern, da die Mixedpaarung

Köhler/Burkhardt neben einem schlechten Tag auch noch gute Gegner erwischte hatten, die ihnen in zwei Sätzen keine Chance ließen. Somit stand es 3:3. Das Unentschieden rettete zumindest Jörg Sprengart mit einem klaren Zweisatzsieg (21:16, 21:11). Das bisher engste Saisonspiel im Dameneinzel sollte dann die Entscheidung für die Zirndorfer herbeiführen. Jedoch hatte Christine Domjanic mit ihrer bisher stärksten Gegnerin sehr große Mühe. Im ersten Satz behielt die Rotherin durch ihre Technik und Übersicht mit 21:17 die Oberhand. Ungewohnte Fehler der Zirndorferin aufgrund des knappen Spielverlaufes waren dabei ein großes Problem. Jedoch besann sich die Zirndorfer Edelreservistin in den folgenden Sätzen auf ihre Laufstärke und gewann mit zunehmender Spieldauer auch ihre Sicherheit zurück. Somit konnte sie den Siegpunkt für die Zirndorfer mit 21:14 und 21:18 in den beiden letzten Sätzen holen.

DJK Schwabach 2 - TSV 1861 Zirndorf 3 0:8 (3:16 Sätze)

Wesentlich besser für die Zirndorfer lief es am Sonntag beim Match in Schwabach. Hart umkämpft war dabei vor allem das erste Herrendoppel mit Matthias Ganzleben/Aron Mohr. Sie konnten sich nach 16:21 und 21:14 den dritten Satz nach Rückstand erst in der Verlängerung mit 22:20 holen. Deutlicher (21:18, 21:15) fiel der Sieg im zweiten Herrendoppel durch Jörg Sprengart/Markus Burkhardt aus. Im Damendoppel zeigte eine weitere Ersatzdame der Zirndorfer, dass man Technik und Übersicht nicht verlernt. Am Vortag hatte sie nach sehr langer Einsatzpause erst in der ersten Mannschaft ausgeholfen. Trotz fehlender Punktspielpraxis zeigte Susanne Drassner auch in der „Dritten“, dass sie im Doppel mit Corinna Köhler ihren Beitrag zum Sieg leisten konnte. Nach anfänglichen Abstimmungsschwierigkeiten der beiden nutzten sie beim 21:14, 21:19 konsequent die Schwächen der Gegnerinnen aus. Ebenso schnell wie deutlich waren die Herrreneinzel von Matthias Ganzleben (21:13, 21:7) und dem läuferisch und spielerisch wiederum bärenstarken Jörg Sprengart (21:19, 21:11) zum vorentscheidenden 5:0 Zwischenstand. Etwas schwieriger hatte es Aron Mohr, doch mit seinem technisch guten Spiel und der Erkenntnis, dass die Rückhand seines Gegners nicht dessen Stärke war, gewann er mit 21:16, 22:20. Ihre wohl bisher beste Saisonleistung zeigte jedoch Corinna Köhler im ungewohnten Dameneinzel. Bereits beim 21:17-Erfolg im ersten Satz zeigte die Zirndorferin eine richtig starke kämpferische Leistung. Dabei erlief und gewann sie einige von ihrer Gegnerin schon als Punkterfolg verbuchte Bälle. Im ebenfalls hart umkämpften 2. Satz verlor Corinna Köhler knapp mit 17:21. Die Strapazen des 3. Satzes waren der strahlenden Zirndorferin nach dem 21:18-Erfolg jedoch deutlich ins Gesicht geschrieben. Im abschließenden Mixed zeigte Susanne Drassner an der Seite von Markus Burkhardt nach gutem Spiel vor allem in der entscheidenden Phase des 3. Satzes nach 11:16 Rückstand ihre immer noch tolle Technik und Spielübersicht und ließ beim 21:15, 19:21 und 21:19 ihre Gegner nicht nur am Netz ein ums andere Mal in Leere laufen.

Somit krönten die Zirndorfer den Hinrundenabschluss mit dem höchsten Saisonsieg. Mit nunmehr schon 4 Punkten Abstand auf den 2. Tabellenplatz überwintert die „Dritte“ auf Platz 1 der Bezirksklasse A3.

Gleich zum Rückrudenauftritt empfangen die Bibertstädter in der eigenen Halle am 18. Januar 2014 um 15:00 Uhr den Tabellenzweiten SG Wernsbach-Weihezell 1 zum absoluten Spitzenspiel.

Markus Burkhardt

Vierte Mannschaft

1. BC Nürnberg 1956 3 – TSV Zirndorf 4 3:5

Im letzten Spiel der Hinrunde traf die vierte Mannschaft des TSV Zirndorf auf die dritte Mannschaft des 1. BC Nürnberg 1956. Nachdem es um den Titel „Herbstmeister“ ging,

waren die Zirndorfer umso mehr motiviert. Die ersten beiden Herrendoppel konnten die Zirndorfer wie gewohnt für sich gewinnen. Das Damendoppel mit Eva Beck/Marina Weyermann musste sich leider gegen ein sehr starkes Doppel behaupten, was allerdings nicht gelang. Die darauffolgenden Punkte in den Herreneinzeln mit Christian Weyermann, Mario Fischer und Matthias Bayerlein konnten wieder souverän nach Hause gebracht werden. Marina Weyermann traf in ihrem Dameneinzel auf eine sehr gute Einzelspielerin und unterlag somit leider. Im Mixed mit Eva Beck und Steffen Krummrei konnte der Gegner das Spiel nur knapp im dritten Satz für sich entscheiden, weshalb das Endergebnis des letzten Spieltages 5:3 für Zirndorf war. Somit konnte sich die vierte Mannschaft die „Herbstmeisterschaft“ schon einmal sichern. Glückwunsch an alle für die tolle Leistung! Jetzt heißt es nur noch durchhalten und um den Aufstieg kämpfen!

Mario Fischer



**Wir tun etwas gegen hartes Wasser.
Nie wieder verkalkte Leitungen und Armaturen.**

- ♾ Kundendienst
- ♾ Heizung
- ♾ Bäder
- ♾ Solar

HEINZ VOGEL
Sanitär - Heizung
Beratungswelt
auf unserer Homepage

Inh. Norbert Vogel

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf
Telefon: 0911 606713 0 • www.vogel-sanitaertechnik.de



Fußball

Harald Schneider
An der Weinleithe 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 0151 / 64 30 34 38
e-mail: HaraldSchneider@gmail.com

Liebe Mitglieder der Fußballabteilung,

wir möchten Euch darauf hinweisen, dass der Abteilungsbeitrag in diesem Jahr nicht wie in der Verlautbarung des Hauptvereins genannt am 1.4., sondern ausnahmsweise noch im Januar eingezogen wird.

Wir danken Euch für Euer Verständnis.

Die Abteilungsleitung

U17 Juniorinnen

Sechstes Saisonspiel Kreisliga gegen SG Nürnberg-Fürth

1:0

AUFSTIEG ! wie auch in der letztjährigen Vorrunde mit der U15, haben wir es wieder geschafft und spielen in der Rückrunde Bezirksliga.

Über das letzte Spiel gegen die SG Nürnberg-Fürth möchte ich an dieser Stelle nicht viel schreiben, da selbiges von unnötiger Härte und Hektik geprägt– der gut leitende Schiedsrichter kommentierte: „ich wusste gar nicht, dass Mädchenfußball so intensiv und hart gespielt werden kann,“ - dass ein Spielfluss kaum möglich war. Trotz der „harten“ Spielweise und vor allem vielen unschönen Worten, war unser 1:0 Sieg - Tor durch Christina Ortelsbach Mitte der zweiten Halbzeit, letztendlich hochverdient, da wir wesentlich mehr Spielanteile und die klareren Torchancen hatten. Ein Lob nochmals an die Mädels, das Ihr Euch nicht auf die Ausdrucksweise Eurer Gegenspielerinnen eingelassen habt.

Nochmals Glückwunsch an unsere Mädels zum Aufstieg und viel Erfolg in der Rückrunde.

Fazit: in der Hinrunde war uns nur eine Mannschaft wirklich überlegen und das ist die äußerst sympathische Mannschaft der SpVgg Erlangen, welche den ersten Platz belegt. Hierzu gratulieren wir recht herzlich.

Wenn wir uns in der Rückrunde so wie die Mädels aus Erlangen am Platz präsentieren, werden wir auch eine Spielklasse höher Erfolge haben.

Trainerteam U17 Juniorinnen

Juniorinnen bei der Hallenkreismeisterschaft Nbg/ Frankenhöhe 2013/14

Die **U 11-Juniorinnen** begannen als 1. Team in Burgthann am 30 November mit der ersten Vorrunde. Die Gegner waren FC Ezelsdorf, TSV Ochenbruck, SV Stauf und DJK BFC Nürnberg. Wir taten uns mit den neuen Regeln, die der Verband mit Futsal uns auferlegte, am Anfang sehr schwer und wurden in unserer Gruppe mit 4 Punkten (Sieg gegen DJK BFC Nbg. und Remis gegen Ochenbruck) letzter in der Gruppe. Die Aussicht auf ein Weiterkommen waren gleich null, hatten wir es in der 2. Runde in Adelsdorf mit

dem FC Pegnitz, Post SV Nürnberg, TV 48 Erlangen (3 Favoriten!), ASV Möhrendorf und dem SV Poppenreuth zu tun.

Doch wir sorgten für die Sensation! Mit vier Siegen und einem Unentschieden, das waren 13 Punkte und 4:0 Tore, schafften wir den nie geglaubten Einzug in die Endrunde der letzten Acht in ganz Mittelfranken, die am 1. März in Burghthann ab 10 Uhr ausgetragen wird.

Die 1. Vorrunde der **U 13-Juniorinnen** in unserer Jahnturnhalle als Austragungsort des BFV begann mit einem 0:3 gegen Falkenheim, nach zwei Siegen gegen STV Deutenb./ATV Frankonia mit 1:0 und einem 2:0 Sieg gegen Poppenreuth, verloren wir die letzten 2 Begegnungen gegen DJK BFC Nbg. und dem 1. FC Nürnberg. Mit 6 Punkten im Gepäck wird es schwer bei der 2. Runde am 04. 01. in der Halle in Röthenbach – Ost, die Zwischenrunde zu erreichen. Doch genau das Planziel erreichte unser Team mit einem Sieg und 3 Unentschieden und nimmt mit Platz 6 am 18.01 2014 an der Runde der letzten Acht teil. Glückwunsch an die Mannschaft und an Trainer Rudi Bezold.

Keine Chance auf ein Weiterkommen gab es für unsere **U 15-Juniorinnen** am selben Tag bei uns in der Jahnturnhalle. Nach einem 0:0 im 1. Spiel gegen Dachsbach/Birnbaum gab es Niederlagen mit 1:2 gegen Falkenheim, 0: 1 gegen ATV Frankonia/STV Deutenb. und gegen den 1. FCN mit 0:8 Toren, wobei wir uns ohne Gegenwehr aufgaben.

Da ein Weiterkommen fast aussichtslos ist und wir auch bei einem Privatturnier in Großenseebach als Trainer keine große Lust am Hallenfußball verspüren konnten, hoffte ich auf die 2. Vorrunde am 5. 01. 2014 in Diethofen. Es geht nicht darum daß wir jedes Spiel oder Turnier gewinnen müssen, sondern darum sich sportlich einwandfrei zu präsentieren und die Farben des Vereins würdig zu vertreten, denn schließlich habe nur ich meinen guten Ruf bei meinen Sportkameraden der anderen Vereine zu verlieren.

Bei der zweiten Vorrunde in Diethofen zeigte unser Team dann endlich und dies gegen starke Gegner zu was die Mannschaft wenn sie will zu leisten im Stande ist. Mit einem Sieg, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen gegen Weinberg und Kleeblatt Fürth verabschiedeten wir uns mit Platz 13 von insgesamt 16 Teilnehmern aus der Hallenrunde. Auch hier ein Dankeschön an Frank und Michael für ihr Engagement und ihre Geduld.

Günter Neff

Trainer U 11, U 13, U 15 und Spielleiter für Frauen u. Mädchenfußball

**LOTTO
TOTO
PRESSE**

Georgeta Martin

Inhaber

Textil-Reinigung
Annahmestelle

Nürnberger Str. 40
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17
Telefax 0911 / 941 55 40



Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum
Weimarer Str. 16 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 60 33 99
e-mail: h-pflaum@t-online.de



Die Herzsportler – ein tolles Team !



Diesmal, am 19. Dezember, war alles ein wenig anders als sonst – und doch so typisch für unsere Gemeinschaft, die Helmut Pflaum, der Initiator, Gründer und Mittelpunkt zusammenhält.

Er hatte es schon angekündigt; die letzte Übungsstunde im Jahr am 19. Dezember sollte etwas Besonderes werden – wir waren gespannt: Es sollte eine Stunde für die Seele und die innere Ruhe werden, keiner sollte ins Schwitzen kommen, damit wir entspannt an der nachfolgenden Weihnachtsfeier teilnehmen konnten.

Die Stunde war dann auch sehr schön mit Bewegung auf einem Adventspfad, Denkanstöße rund um die Weihnachtszeit und ein abschließendes totales entspannen in einer von Uli, unserm Arzt, geleiteten Meditation.

Dann im Vereinsheim angekommen brauchte niemand überlegen, was er zu Essen bestellt hatte, Helmut hatte für jeden ein Kärtchen vorbereitet, auf dem er uns an unsere Bestellungen erinnerte. – perfekt wie er halt immer ist.

Unser Wilhelm Knippel hat dann überraschend sein Talent und seine Erfahrung für Ehrungen aufblitzen lassen, als er die Laudatio auf unser Führungsteam gehalten hat. Hervorzuheben natürlich unser Helmut Pflaum, dessen Initiative, Fleiß und Beharrlichkeit unsere Herzsportgruppe erst ermöglicht hat und der uns (als seine „Herzgeschwister“) perfekt und fürsorglich betreut. Natürlich gab es auch ein großes Lob für unsere kreativen Übungsleiterinnen Heide und Ingrid, die uns immer ganz schön warm machen und natürlich für unseren „Doc“ Uli, der auf uns aufpasst und dafür sorgt, dass unser Puls nicht außer Kontrolle gerät. Sie alle sind stets bereit und für uns da und dafür haben wir uns symbolisch bei den Übungsleiterinnen mit einem Weihnachtsstrauß und bei allen aus dem Führungsteam mit einem Fläschchen Schampus bedankt. Dann war unsere Wirtin noch überrascht, dass wir auch ihr („das ist mir so ja noch nie passiert“) mit einem Strauß für den immer freundlichen Service und die Bereitschaft, am Donnerstag für uns zu

öffnen und eine Brotzeit bereit zu halten, gedankt haben.

Nun wurde es besinnlich bei Weihnachtsliedern und einer Weihnachtsgeschichte zum Mitspielen, die Heide und Ingrid vorbereitet hatten und dann hat unser Hermann Hohm noch sein Vortragstalent spielen lassen mit dem plastischen und lebendigen Vortrag der „G'schicht von unserer Christbaumspitz“ des Nürnberger Mundartdichters Franz Bauer („...und schuld dro wor die Ofenhitze und ich an dera Christbaumspitz“).



Und unser Helmut Pflaum hat dann uns „Herzgeschwister der ersten Stunde“ (am 04.04.2013) auch noch mit einer Ehrung überrascht.

Danke auch noch für die mitgebrachten selbst gebackenen Plätzchen.

Alles in allem: ein wunderschöner Ausklang unseres ersten Herzsport-Jahres, in dem wir nicht nur fitter sondern auch schon etwas zur Familie geworden sind.

Bruno J. Nieberl



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,
einfach anrufen!**

**Fabrikstr. 15
90579 Langenzenn**

**Telefon 09101 - 88 01
Mobil 0175 - 4 10 52 66**



**TÜVRheinland®
PersCert**

Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber



Leichtathletik

Walter Huber
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 45 72
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Jahresabschlussfeier mit Sportabzeichenverleihung

Ganz knapp vor Weihnachten konnte diesmal der Abteilungsleiter der LA-Abteilung, Walter Huber, den 1. Bürgermeister der Stadt Zirndorf Herrn Thomas Zwingel, sowie zahlreiche Sportfreunde und Gäste in der Vereinswirtschaft zur Jahresabschlussfeier begrüßen.

Die meisten der Anwesenden waren gekommen um ihr Sportabzeichen in Empfang nehmen und so den Lohn ihrer Mühen zu ernten. Die Übrigen wollten einfach nur einen netten Abend im Bekanntenkreis verbringen. Und nett wars allemal.

Wie jedes Jahr, so sollte man meinen. Aber etwas anders war es heuer schon.

Horst Grund, oder unser Mister Sportabzeichen, war diesmal letztmalig als Leiter der Sportabzeichenaktion tätig. Dies nahm er zum Anlass, die letzten 40 Jahre noch mal kurz im Überblick an uns vorbeiziehen zu lassen.

40 Jahre, das ist wirklich kein Druckfehler, so lange ist Horst jetzt schon für die Sportabzeichenabnahme verantwortlich. Man kann es sich gar nicht anderes vorstellen.

1973 hat er das Amt von Siegfried Angermaier „geerbt“. Ab diesem Zeitpunkt hat er auch das Training für die Sportabzeichen- und Gesundheitssportler übernommen. Am Anfang waren es lediglich 11 Deutsche Sportabzeichen und 13 Bayerische Sportleistungsabzeichen. Ab dem nächsten Jahr ging es dann stetig aufwärts. Im Jahr 2003 wurde mit 218 Abzeichen die Höchstzahl erreicht. Eine Zahl die durch den Wegfall des Bayerischen Sportleistungsabzeichens so schnell wahrscheinlich nicht mehr erreicht werden wird.

Der Horst hat übrigens immer mitgezählt und ist seit 1973 auf 5598 Sportabzeichen gekommen. Das sind 27490 Einzelabnahmen. Eigentlich sind es noch weit mehr, denn es das Streben nach „noch höher, noch weiter oder noch schneller“ forderte manche Sportler immer nochmal heraus.

Nach der Abnahme mussten die Leistungen noch zu Papier gebracht werden und dann der offiziellen „Sportabzeichenbehörde“ vorgelegt werden. Verwaltungskram halt.

Viel Arbeit und ein unglaublicher Zeitaufwand.

Dabei sind dem Horst natürlich auch viele Helfer zur Hand gegangen, bei denen er sich in seiner Rede nochmal ausdrücklich bedankt hat.

Wir alle möchten uns beim Horst jedenfalls herzlich für den unermüdlichen Einsatz und die investierte Zeit bedanken. 40 Jahre, ein Rekord für die Ewigkeit.

Aber wie geht es nun weiter.

Glücklicherweise hat sich schon ein Nachfolger gefunden. Es ist **Andreas Heider**.

Für die Sportabzeichenwebwerber längst eine feste Größe und bereits in den abgelaufenen Jahren eine Anlaufstelle für alle Sportabzeichenbewerber. Nach einigen „Schnupperlehren und zuletzt einem Lehrjahr“ wird er die Tätigkeit ohne Brems- und Schleifspuren übernehmen. Sein Vorgänger hat ihm zudem weiterhin Unterstützung zugesichert.

Wir sind jedenfalls zuversichtlich und wünschen dem Andreas viel Spaß bei seiner neuen Aufgabe.

Aber wie ging es mit der Sportabzeichenverleihung weiter?

Zunächst hat Horst einen Ausflug in die Statistik unternommen.

An der Sportabzeichenaktion 2013 hatten sich insgesamt 22 Frauen und 35 Männer beteiligt. Bei den Kindern gab es 36 weibliche und 23 männliche Teilnehmer (22 Teilnehmer/innen haben die sportlichen Leistungen nur teilweise erbracht), bei den Jugendlichen waren 12 Teilnehmerinnen und 3 Teilnehmer erfolgreich.

Insgesamt konnten 100 Deutsche Sportabzeichen verliehen werden.

Das Deutsche Sportabzeichen gab es 8-mal in Gold mit Zahl.

Erwin Gräbner (Gold mit der Zahl 35), Marianne Kohout (30), Andreas Heider und Udo Willberg (25), Martina Grüner und Georg Kirchdorfer (20), Ulrich Hillgruber (10) und Norbert Reiner (5).

Überreicht hat diese besonderen Sportabzeichen wie immer der Erste Bürgermeister der Stadt Zirndorf. Als Belohnung hat er für jeden noch ein schönes Buchgeschenk mitgebracht.



Bei der Gelegenheit möchte wir uns herzlich bei der Stadt Zirndorf für die Überlassung der Sportstätten im abgelaufenen Jahr bedanken.

Damit war dann der offizielle Teil der Weihnachtsfeier beendet.

Da blieb nur noch die alljährliche Tombola. Sie ist deswegen so beliebt, weil jedes Los gewinnt. Leider haben diesmal die Lose nicht für alle Anwesenden gereicht. Für das nächste Jahr gilt daher: Wir brauchen mehr Verlosungsgegenstände. Nicht vergessen!

Als Pressewart möchte ich mich wie immer bei all denen bedanken, die mich im Lauf des Jahres mit Informationen und Berichten unterstützten oder die Internetseiten unserer Homepage gestaltet haben.

Ich hoffe ich kann auch im nächsten Jahr wieder mit euch rechnen.

Für das neue Jahr wünschen wir allen Mitgliedern und ihren Familien sowie den Freunden und Sponsoren der Leichtathletikabteilung viel Freude, Glück und Gesundheit.

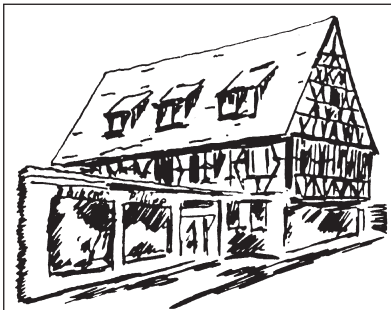
Sprintcup in Fürth

Am 7. Dezember war es wieder soweit, der LAC Quelle Fürth hat zu seinem prestigereichen Sprintcup in die Quelle-Halle aufgerufen. Wieder einmal gab es einen neuen Teilnehmerrekord, mit über 300 gemeldeten Teilnehmern aus ganz Bayern war einiges geboten. Um den großen Andrang etwas zu entzerren fielen vormittags die Startschüsse für die großen Felder bei den Schülern (U 14 und U 16), am Nachmittag kamen dann die spannungsgeladenen Duelle um die Sprintkrone.

Für den TSV Zirndorf gingen fünf Athletinnen und Athleten an den Start.

Am Vormittag griffen **Yunus Acar (U 14), Edina Hummel Roca (U 14), Kathrin Maurer (U 16) und Johanna Bischoff (U 16)** ins Geschehen ein. Alle mussten einen Dreikampf bestehend aus 30 m fliegend, 30 m und 60 m bestreiten. In der Mehrkampfwertung verpasste Edina mit ihrem 11. Platz nur knapp die Top 10. Mit einer Gesamtzeit (Addition aller Einzelergebnisse) von 17,62 sec rannte sie den restlichen 39 Starterinnen davon. Das Trio Yunus, Kathrin und Johanna konnten ihren eigenen Anforderungen leider nicht ganz gerecht werden. In der Gesamtwertung kam das Trio auf die Plätze 24, 30 und 27.

Am Nachmittag konnte dann auch **Marcus Grun (M)** seine giftgrünen Spikes schnüren. Für ihn lief es deutlich besser. Das beste Einzelergebnis konnte er bei den 30 m aus dem Startblock erreichen. Hier kam er zeitgleich mit Thomas Schnurr (LG Karstadt-Gambach-Loehr) auf den 3. Platz. Die Beiden mussten nur die Sprinter aus der Landeshauptstadt vorbeiziehen lassen. Auch seine 60 m waren noch ansehnlich - er konnte sich immerhin einen von drei 6. Plätzen sichern. Um seinen Vierkampf noch zu vervollständigen musste er auch noch über die 30 m mit fliegendem Start und 150 m antreten. In beiden Läufen reichte es leider nur zu einem 18. Platz. In der Gesamtwertung machte er beide Hände voll und sicherte sich mit einer Gesamtzeit von 33,23 sec den 10. Platz. Auf Grund von diversen Verletzungen seiner Konkurrenten kam nur noch ein dezimiertes Feld für die Gesamtwertung infrage (23 Sprinter von 32).



Bäckerei - Konditorei

Pillipp

Zirndorf

NÜRNBERGER STR. 38
HAUPTSTR. 5
BRESLAUER STR. 34

TEL. 60 69 28
TEL. 60 63 65

Fürth

NÜRNBERGER STR. 80
TEL. 70 58 91

Nach dem Trainingsrückstand auf jeden Fall ein guter Einstand für Marcus in die neue Saison!

Es war ein tolles Sportfest und der Startschuss für die Hallensaison. Man konnte bereits zu diesem frühen Zeitpunkt seinen Trainingsfortschritt kontrollieren. Die gut besetzten Starterfelder, über 30 Teilnehmer pro Feld, haben ihr Übriges dazu beigetragen.

Marcus Grun

Neujahrsrätzel! Was ist Juleica?

Der Begriff „Juleica“ dürfte wenigen bekannt sein. Juleica steht für Jugendleitercard und ist ein Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter der Jugendarbeit. Er dient den Jugendleitern zur Legitimation gegenüber Erziehungsberechtigten der minderjährigen Athleten und Athletinnen.

Voraussetzung zur Erlangung dieses Ausweises ist die erfolgreiche Absolvierung einer Gruppenleiterausbildung. Neben der Legitimation für den Jugendleiter bringt die Juleica auch einen enormen Vorteil für den Verein. Mit Hilfe dieser Jugendleitercard kann der Verein bei Freizeitmaßnahmen (wie z.B unser Zeltlager im August) Zuschüsse beim Kjr (Kreisjugendring) beantragen oder sich diverse Materialien kostengünstig ausleihen. Wir freuen uns, dass wir mit Marcus Grun nun einen ausgebildeten Jugendleiter in unseren Reihen haben.

Herzlichen Glückwunsch!

Neujahrsgrüße unserer Kinder an die Sponsoren

An die Stadtwerke Zirndorf, arTec Immobilien, DEVK Versicherungen Zirndorf, Autohaus Grüner und Konditorei Popp sowie weitere, nicht namentlich genannte Spender.



**Einen guten Start ins Neue Jahr 2014
und vielen Dank für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr.**



Schwimmen & Triathlon

Frank Spengler
Hermann-Hesse-Weg 9 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 965 24 52
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de



Kleine Piraten gerieten in Hitzeschlacht.

27. Juli 14:00 Uhr. Das Thermometer zeigte 36°C im Schatten. Start frei für unsere Jüngsten beim 14. Piratentriathlon in Amberg. Gott sei Dank ist Schwimmen die erste Disziplin.

Zunächst starteten die Schüler D. Die Jahrgänge 2007 und 2006 sind 50m im Kurfürstenbad geschwommen und anschließend 200m gelaufen, was im nassen Zustand trotz der Hitze noch kein Problem darstellte. Überlegener Sieger hieß einmal mehr Jann Spengler. Bei den Mädels kam Jana Gömmel auf einen 3. Platz.

100m Schwimmen 2,5km Radeln durch das ehemalige Landesgartenschau Gelände und 400m Laufen hieß es für die Schüler C. Lena Gömmel siegte souverän bei den Mädchen. Chiara Sommer kam auf Platz 11. Jan und Tim Semmler belegten die Plätze 3 und 7.



200m Schwimmen 6km Radeln mit dem Mountainbike und 900m Laufen hatten die Schüler B zurückzulegen. Paul Keller mit der schnellsten Schwimm und Radzeit konnte sich die viertschnellste Laufzeit erlauben und siegte dennoch mit über einer Minute Vorsprung. Mit nassen Schwämmen und Gartenschläuchen haben die Veranstalter vom SGS Amberg versucht die Hitze erträglich zu machen. Pauls schärfster Konkurrent der Regensburger Franjo Schmidt kam dennoch mit den Backofentemperaturen nicht zurecht und mußte aufgeben. Auch Manuel Sponsel hatte schwer zu kämpfen konnte aber noch

vierter werden. Hart war es auch bei den Mädels. Fenja Sommer biss sich durch und freute sich über einen zweiten Platz. Franka Spengler kam auf Rang 4.

Doch die Hitzequalen waren schnell vergessen. Kaum im Ziel wurde schon wieder ein Wettbewerb ausgetragen. Wer hält es am längsten im Kneippbecken aus? Während die meisten einschließlich Trainer bereits nach wenigen Sekunden das eiskalte Becken wieder verlassen mussten, hielt es die kleine Chiara über 20min darin aus. Leider gab es dafür keinen Pokal. Jedoch wurden bei der Siegerehrung des Triathlons reichlich davon verteilt und die Zirndorfer bekamen wieder ziemlich viel davon ab. Aber auch alle anderen wurden geehrt. Die Veranstaltung war wieder bestens organisiert und ist bei jedem Wetter absolut empfehlenswert.

12. Stadtmeistertitel durch Triathleten

Neuer Rekord bei den Stadtmeisterschaften im Laufen am 5. Oktober im Zirndorfer Stadtpark. Mit 12 von 25 möglichen Stadtmeistertiteln waren die Triathleten und Schwimmer so erfolgreich wie noch nie. Dabei hatte vor allem die Jüngeren mit bis zu 30 Kindern pro Geschlecht und Jahrgang zu kämpfen, während es vor allem bei den Erwachsenen nur sehr wenige Starter waren.

Vom Dauerregen ließen sich die mit allen Wettern gewaschenen Triathleten natürlich nicht beeindrucken und auch die hervorragende Organisation durch die Leichtathletikabteilung ließ kaum Wünsche offen.

Die Ergebnisse im Überblick:

Mädchen:

<i>Strecke</i>	<i>Name</i>	<i>Jahrg.</i>	<i>Zeit</i>	<i>Platz</i>
650m	Fenja Sommer	02	2:14	1. Platz
	Franziska Ditzl	02	2:33	4. Platz
	Franka Spengler	03	2:22	1. Platz
	Lena Gömmel	04	2:30	1. Platz
	Anouk Schöniger	04	2:32	2. Platz
	Chiara Sommer	05	2:40	4. Platz
	Jana Gömmel	06	2:49	3. Platz
	Coralie Schöniger	08	3:40	1. Platz
1300m	Lena Gottwald	96/97	4:30	1. Platz
	Lena Hollerung	96/97	4:42	2. Platz
	Denise Ittner	96/97	5:01	3. Platz
	Katrin Gottwald	99	4:41	1. Platz

Buben:

650m	Tobias Beßler	02	2:13	1. Platz
	Paul Keller	03	2:22	1. Platz
	Tim Semmler	05	2:37	9. Platz
	Jan Semmler	05	2:39	11. Platz
	Jann Spengler	06	2:32	1. Platz
1300m	Micha Grosch	00	4:55	1. Platz

Erwachsene:

4550m	Kevin Ittner	Männer	21:11	2. Platz
1300m	Michael Neumann	Männer	6:51	1. Platz
	Michael Steiner	M45	7:40	1. Platz

Erntedank-Duathlon in Roßtal

Am Erntedanksonntag den 6. Oktober, einen Tag nach den Zirndorfer Laufmeisterschaften, wurden im benachbarten Roßtal zugunsten der Bayerischen Krebsgesellschaft ein Lauf/Walking- und Duathlon-Wettbewerb angesetzt. Bei Temperaturen über 10° Grad, bedeckten aber trockenem Himmel konnten die Zirndorfer Teilnehmer viele Platzierungen erreichen, im Duathlon gelang Claus Regenberg und Lena Gottwald jeweils ein überlegener Start-Ziel-Sieg auf dem etwa einstündigen Rundkurs kreuz und quer durch das Roßtaler Unterholz, bei dem sich Ortsunkundige leicht verfahren konnten.

Roßtaler Erntedank-Lauf (ca. 8,5 Km):

Michael Neumann	0: 35:17 Std.	(5. Platz Männer)
Katrin Gottwald	0: 43:13 Std.	(7. Platz Frauen, 1. Platz U16)

Roßtaler Erntedank-Duathlon (5 Km Lauf + 12 Km Rad/MTB + 2,5 Km Lauf):

Claus Regenberg	0: 53: 34 Std.	(1. Platz Gesamtwertung)
Michael Steiner	1: 00: 08 Std.	(8. Platz)
Lena Gottwald	1: 02: 30 Std.	(9. Platz, 1. Platz Frauen)
Horst Gottwald	1: 02: 50 Std.	(12. Platz)
Markus Sponsel	1: 04: 42 Std.	(16. Platz)
Jan Jantschek	1: 06: 40 Std.	(21. Platz)



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Schwimm- und Triathlonabteilung mit Neuwahlen

am 10. Februar 2014 um 19:00 Uhr im Schützenhaus Parkblick, Eichenhain 1f

Tagesordnungspunkte:

- | | | | |
|---------|-------------------------------|---------|----------------------|
| Top. 1. | Begrüßung aller Teilnehmer | Top. 2. | Bericht des Kassiers |
| Top. 3. | Bericht des Abteilungsleiters | Top. 4. | Aussprache |
| Top. 5. | Neuwahlen | Top. 6. | Sonstiges |

Liebe Schwimmer und Triathleten,

wie auf der letzten Hauptversammlung angekündigt, steht das Team der Abteilungsleitung nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. In fünf gemeinsamen Jahren haben Stephan und ich den Schwimm- und Triathlonsport in Zirndorf, so denken wir zumindest, würdig vertreten und vorangebracht.

Leider hat sich seit der Bekanntgabe unserer Entscheidung, auch nicht im Ansatz, eine Person oder ein Team zu erkennen gegeben, welches die Abteilung weiter zu führen bereit wäre.

Als amtierende Abteilungsleiter rufen wir daher alle Mitglieder und Eltern von minderjährigen Mitgliedern auf, zur Hauptversammlung zu kommen und einen Beitrag zum Fortbestand und zur Weiterentwicklung der Schwimm- und Triathlonabteilung zu leisten. Auch die Übernahme kleinerer Aufgaben entlastet und unterstützt die zukünftige Abteilungsleitung.

Die scheidende Abteilungsleitung erwartet zu ihrem Abschied keine Präsentkörbe oder verbale Lobäußerung sondern das konkrete Einbringen von Zeit, Engagement und Fähigkeiten zum Wohle der Zukunft unserer Schwimm- und Triathlonabteilung. Auf dass wir im Anschluss an die Hauptversammlung auf die Zukunft unserer Abteilung anstoßen können.

P.S. Ohne amtierende Abteilungsleitung wird nach den Statuten des TSV Zirndorf die Abteilung durch den Hauptverein aufgelöst. Das Abteilungsvermögen fällt dann an den Hauptverein.

Frank Spengler / Stephan Scharf
Abteilungsleitung Schwimmen / Triathlon



SPORT
Reiser

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Weihnachtsfeier am 21. 12. 2013 in den Jahnstuben

Die Weihnachtsfeier am letzten Samstag vor Weihnachten ist traditionell die letzte Veranstaltung des Skiclubs im Kalenderjahr. Wir freuen uns, dass wir zu der Feier in die Vereinsgaststätte, den Jahnstuben, einladen konnten. Am Nachmittag hatte das Skiclubteam bereits die Tombola aufgebaut, die mit den Geschenken der Mitglieder reichlich bestückt war. Die Essen waren vor-



Für die musikalische Umrahmung hatten wir in diesem Jahr das Duo Saitenknopf engagiert,

bestehend auf Frau Almut Mahr, die Gitarre spielte, und ihrem Schüler Marco Dick mit seinem Akkordeon. Da in den Familien manchmal keine Gelegenheit mehr besteht, Weihnachtslieder zu singen, konnten wir die bekannten Lieder an dem Abend ausgiebig erklingen lassen.



In meiner Ansprache ließ ich die Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres in Gedanken vorbeiziehen. Ich bedankte mich bei allen Helfern, insbesondere bei denen, die beim Skibasar mitgeholfen haben, und bei den Mitgliedern des Skiclubteams, Uschi Albrecht, Christa Wanner, Jürgen Götz, Helmut Pflaum, Hans Studtrucker und Max Wacker für ihren Einsatz im Skiclub. Unsere Übungsleiterinnen, Eva Schmidt und Jessica Cokesa-Wentz, sowie unsere Damen aus dem Skiclubteam erhielten zum Dank einen Blumenstrauß.



Frau Mahr erzählte uns eine Weihnachtsgeschichte und zwischen den Liedern und Musikstücken lockerte sie den Abend mit verschiedenen Kurzgeschichten auf. Der Beifall am Ende der musikalischen Darbietungen war kräftig und herzlich.



Am Ende der Weihnachtsfeier stand die Verteilung der Tombola-Geschenke auf dem Programm. Dank der Stimmgewalt von Jürgen Götz fand jedes Geschenk seinen Gewinner. Den

Hauptgewinn, einen Reisegutschein, hatte Helmut Pflaum gezogen.

Ich wünsche allen Skiclubmitgliedern und Freunden viel Glück, Erfolg und beste Gesundheit sowie unfallfreies Skifahren im neuen Jahr 2014!



Udo Richter

Termin: „Fit for Life“: Die Skirobic (früher Skigymnastik) findet **jeden Mittwoch um 19.30 Uhr** in der großen TSV-Halle statt. Es gilt das Motto: Mach mit, halt dich fit!

RECHTSANWALTSKANZLEI

Juliane Steinhofer-Raab

Rechtsanwältin

Nürnberger Str. 30 - 90513 Zirndorf

Telefon: 0911 - 600 47 10

Telefax: 0911 - 600 47 20

E-Mail: steinhofer-raab@t-online.de



Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 52
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Das Jahr 2013 ist zu Ende. Das gibt uns die Gelegenheit, nochmals zurück zu blicken und unsere Aktivitäten kurz Revue passieren zu lassen.

Das Jahr begann wie immer mit unserem **Faschingsturnier**, zu dem wir uns am 02.02.2013 in Weiherhof trafen. Auch heuer wieder hatten wir wieder viel Spaß bei den zwanglosen Partien.

Die zweite Veranstaltung war unser alljährlicher **Skiausflug**, der sich wieder eines regen Zuspruchs erfreute. Wir fuhren diesmal vom 22. bis 24.2.2013 nach Saalbach-Hinterglemm, wo wir uns bei einwandfreien Bedingungen auf den Pisten tummelten, wobei jeder eine Abfahrt nach seinem Geschmack und Können fand. Natürlich wurde auch das Apres-Ski nicht ausgelassen.

Nachdem keine Neuwahlen anstanden verlief auch unsere Jahreshauptversammlung am 14.3. relativ ruhig.

Der **Arbeitsdienst** mit geplantem Beginn am 23.03. verzögerte sich leider aufgrund des schlechten Wetters. Durch verstärktem Einsatz wurde aber die Verzögerung aufgeholt und unsere Plätze zeigten sich wieder in der gewohnten hervorragenden Qualität.

Auch das Turnier **Deutschland spielt Tennis** am 28.4. konnten wir als Erfolg verbuchen. Und nicht zu vergessen den lange herbeigesehnten **Trainingsbeginn** am 29.4.

Nummehr begannen die **Mannschaftskämpfe**, wobei wir erstmals seit Jahren wieder eine Jugendmannschaft am Start hatten. Dies war nur möglich durch den Einsatz unseres Abteilungsleiters Paul Bräunlein, der zusammen mit der Tennisschule Zietsmann die Grundlagen für diese Meldung legte.



KÖNIG
BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 60 19 95
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,
Heizung, Solartechnik,
Beratung, Planung,
Ausführung und Kundendienst
Störungsnotdienst

Diese Jugendmannschaft wurde gleich bei ihrem ersten Start mit 4:6 Punkten in der Kreisklasse 3 ausgezeichnete Vierer von sechs gestarteten Teilnehmern. Hierzu von dieser Stelle aus nochmals herzlichen Glückwunsch.

Etwas erfolgreicher beteiligte sich die Herrenmannschaft in der Freizeitrunde der Bezirksklasse 1 Gruppe 298. Sie wurde mit nur einer Niederlage und 10:2 Punkten Zweiter. Weniger Erfolg hatten unsere Herren in der Gruppe 301, die mit 2:6 Punkten nur den vorletzten Platz belegten.

Nach Beendigung der Mannschaftskämpfe fand wiederum unter reger Beteiligung am 06.07. unser **Sommerfest** statt. Beim Tennisspiel, bei Musik und Tanz wurde das gesellige Zusammensein gepflegt. Das Radfahren soll hinterher manchem nicht mehr so ganz gelungen sein.

Weniger Zuspruch hatten wir mit unserer **Vereinsmeisterschaft**. Diese mussten wir mangels Beteiligung leider absagen. Vielleicht ändert sich das ja im Neuen Jahr.

Auch die **Radtour** am 11.08. fand nicht den gewohnten Anklang, was jedoch die Beteiligten nicht davon abhielt, diesen Tag bei der Rangau-Tour zu genießen.

Das letzte sportliche Großereignis 2013 war am 17.8. der **Besuch unserer tschechischen Tennisfreunde aus Asch**. Nach einem Willkommensgruß durch unseren Bürgermeister erlebten wir einen Tennistag, der uns bei herrlichem Tenniswetter die gewohnt lockeren Tennisspiele und das übliche Unentschieden bescherte. Nicht zu vergessen das gemütliche Zusammensein.

**Oberfürberg –
Wohnen am Waldrand**

PROJECT
Immobilien

stadtwald-gaerten.com
☎ 0911.43 92 99 155

KfW-70

INFO-CENTER:
Öffnungszeiten So. 12 – 14 Uhr

Oberfürberg:
2- bis 5-Zimmer-Eigentums-
wohnungen direkt am Fürther Stadtwald,
Tiefgarage, Lift, Blockheizkraftwerk u. v. m.

Unsere **Wanderung**, die wie üblich von unserem Tennisfreund Reinhardt Angermann hervorragend organisiert war, führte uns diesmal von Münchzell über Kleinhaslach und Kleinhadersdorf nach Warzfelden, wo wir unsere Mittagspause einlegten. Danach ging es über Haunoldshofen wieder zurück nach Münchzell. Wir erlebten einen sehr schönen Wandertag, der nur dadurch getrübt wurde, dass die Kappel, also Münchzell geschlossen hatte.

Das sportliche Jahr 2013 auf unserer Anlage endete mit dem **Abschlussturnier** am 03.10. welches nicht zuletzt wegen der regen Beteiligung unserer Jugendmannschaft auch als gelungen betrachtet werden kann. Selbstverständlich betreiben wir aber auch in den Wintermonaten unseren Tennissport. Die Herren treffen sich regelmäßig im Tenniszentrum Schwadmühle, die Damen in Weiherhof, was uns sowohl in sportlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht zusammenhält.

Nachdem wir uns heuer nicht mehr am **Weihnachtsmarkt** der Stadt Zirndorf beteiligten fand das Tennis-Jahr 2013 mit unserem **Abschlussessen** am 13.12. sein Ende. Wie so üblich gab es auch hier die unterschiedlichsten Beurteilungen, im Großen und Ganzen aber meist eine positive Resonanz.

Bedanken dürfen wir uns zum Schluss bei allen, die uns bei der Durchführung dieser Veranstaltungen geholfen haben. Besonders herauszustellen sind unsere Damen Dorit, Heidi und Irene, sowie alle die uns mit Kuchen Spenden und durch sonstige Aktivitäten bei der Organisation und den sonstigen Arbeiten unterstützt haben. Auch hier wollen wir, ohne jetzt andere zu verprellen, unseren Vasi besonders hervorheben. Nicht zuletzt seinem unermüdlichen Eifer und Einsatz verdanken wir den hervorragenden Zustand unserer Anlage.

Zum Abschluss noch ein kleiner Ausblick auf des kommende Jahr:

Stammtisch der Herren in der Kurve wie immer **am ersten Montag im Monat**, beginnend am 13.01.2014 um 18.00 Uhr.

Treffen der Damen am 29.01.2014

Wir werden auch diesmal wieder das **Faschingstennis** veranstalten. Der Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Die **Jahreshauptversammlung**, diesmal mit Neuwahlen, findet am **12.03.2014** ab 19.00 Uhr in den Jahn-Stuben statt. Nachdem einige wichtige Punkte zu besprechen sind, bitten wir unsere Mitglieder heute schon, sich diesen Termin vorzumerken und vor allem Anträge rechtzeitig schriftlich zu stellen.

pl



Nürnberger Straße 3
Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN
GLÄSER
SONNEN-
BRILLEN

Ob Aikido, Badminton, Fußball, Gymnastik, Handball, Herzsport,
 Leichtathletik, Ringen, Schwimmen, Skiclub, Tennis, Turnen, Volleyball...
„Nur wer regelmäßig Sport treibt, bleibt richtig fit“
 Bitte empfehlen Sie unser breitgefächertes Sportangebot an alle weiter,
 die noch nicht unserem Verein angehören!
Aufnahmeanträge erhalten Sie über unsere Abteilungsleiter!

Mitgliedsbeiträge-Hauptverein monatlich

Erwachsene ab 18 Jahren	Euro 10.00
Schüler, Jugend, Studenten, Rentner	Euro 5.00
Familienbeitrag	Euro 20.00
Beitragseinzug: vierteljährlich	
Abmeldungen: 6 Wochen schriftlich vor Jahresende	

ADRESSEN:

TSV 1861 / 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2
 90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Günter Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80
 Mobil 0175 / 704 06 34

Kassier

Herbert Engelhardt, Schulstr. 14
 90513 Zirndorf, Tel. 60 11 58
 E-Mail: kassier@tsv-zirndorf.de

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff, Tel. 60 60 80

Vereinsgaststätte

Inge Schwarz, Jahnstr. 2
 90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14
 90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33

Badminton

Philipp Krenzer, Cadolzburger Str. 16
 90513 Zirndorf, Tel. 60 94 99

Fußball

Harald Schneider, An der Weinleithe 5
 90513 Zirndorf, Tel. 0151 / 64 30 34 38

Handball HG 2000

Stefan Nepf, Siedlerstr. 40B
 90513 Zirndorf, Tel. 60 68 48

Leichtathletik

Walter Huber, Falkenstraße 21
 90522 Oberasbach, Tel. 69 45 72

Ringen

Karin Jelito, Pilotystraße 29,
 90408 Nürnberg, Tel. 528 66 83

Skiclub

Udo Richter, Saturnstr. 6
 90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98

Schwimmen / Triathlon

Frank Spengler, Hermann-Hesse-Weg 9
 90513 Zirndorf, Tel. 965 24 52

Tennis

Paul Bräunlein, Parkstr. 14
 90513 Zirndorf, Tel. 60 41 52

Volleyball

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
 90768 Fürth, Tel. 756 83 06

Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum, Weimarer Str. 16
 90522 Oberasbach, Tel. 60 33 99

Abteilungsübergreifende Angebote

Vorschulkinderturnen / Mutter-Kind

Mi., 14.15 – 16.30 Uhr, kl. Jahnturnhalle
 Eva Schmidt, Tel. 09127/57 08 89

Rückenfitness

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
 Geli Hoffmann, Tel. 60 19 76

Gymnastik Senioren

Mi., 19 – 20 Uhr, kleine Jahnturnhalle
 Horst Grund, Tel. 69 23 07

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de

e.mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)
 dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

- 18.01. Schauer Otto
- 19.01. Scharff Wolf
- 24.01. Langenfelder Luise
- 30.01. Engelhardt Herbert
- 31.01. Moosler Eckart
- 01.02. Dama Peter
- 05.02. Maag Manfred
- 10.02. Büttner Sigurd
- 14.02. Kussberger Hans

den Mitgliedern

- | | | |
|--|---|--|
| 16.01. Jugel Stefan
Rauh Hubert | 28.01. Spittler Florian
Studtrucker Julia | 08.02. Dorner Susanne
Volek Anke |
| 17.01. Franz Michele
Hoefler Max | 29.01. Ittner Kevin
Jäger Herbert | Witt Nicolas |
| 18.01. Hummelmann Benno
Lindner Franz
Pfrengle Jonas
Scharfenberg Martin
Studtrucker Laura | Meierhöfer Jürgen
Rascher Ludwig
Schmidt Marina | 09.02. Körber Maximilian |
| 19.01. Gebhard Ludwig
Nowak Sigrid | 30.01. Kotschenreuther Mari-
anne
Nepf Stefan
Papke Silvana | 10.02. Loy Martin
Peschek Helga
Ulrich Erika
Van Gompel Frank
Zwingel Johann |
| 21.01. Bordihn Andre
Perge Steffen
Vogel Daniel | 31.01. Croy Arndt
Nagel Werner
Stadelmann Daniela | 11.02. Atalar Gürkan
Häusler Max
Kerscher Rainer
Nieghorn Norbert |
| 22.01. Bachmann Matthias
Brütting Denise
Gottwald Lena
Hörndlein Norbert
Metzoldt Gerhard
Porley Robert | 02.02. Waldmüller Michael
03.02. Blachnik Georg
Bogner Wilhelm
Hain Ronald
Zeiber Daniela | 12.02. Hellmanns Marco-Toni
Sponsel Markus
Völkel Norbert |
| 23.01. Kirchdorfer Georg | 04.02. Gauls Wilfried
Stechhammer Michael | 1302. Brade Gerda
Bucher Heide
Hirsch Florian
Tandler Brigitte |
| 24.01. König Mario | 05.02. D´Orfeo Luisa
Molnar Aranka
Scharf Stephan | 1402. Birngruber Edeltraud
Cayor Haci
Gabsteiger Edgar
Ungerer Roland |
| 25.01. Oppelt Ingrid
Seefried Peter | 07.02. Lamprecht Dominic
Mayr Johannes | 15.02. Kohout Marianne |
| 26.01. Dinkel Markus
Gößwein Kevin | Rupprecht Herbert
Seifert Maike | |
| 27.01. Höfler Werner | | |
| 28.01. Hofmann Georg
Meier Robert | | |

Besser als die beste Bank*: Sparkasse Fürth!

**2. FÜRTH ER
KUNDENSPIEGEL**

®

Platz 1

TESTSIEGER

Untersucht: 9 GELDINSTITUTE

81,7% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad

Freundlichkeit: 87,6% (Platz 1)

Beratungsqualität: 81,2% (Platz 1)

Preis/Leistungsverhältnis: 76,3% (Platz 1)

Kundenbefragung: 01/2008

N (Banken)= 860 von N (Gesamt) = 906

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de ; Tel: 09901/948601



Sparkasse
Fürth

TelefonService (09 11) 78 78 - 0
www.sparkasse-fuerth.de

*Auswertung Kundenspiegel 01/2008